

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 92 (1974)
Heft: 40: GEP - A³E²PL - Generalversammlungen in Lugano, 16. bis 19. Oktober

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hinaus mit Überzeugung als weitgehend zukunftsgerichtete Lösungen angesehen werden können.

Dieses Werk stellt sowohl im Umfang als auch in der Qualität den bisher wertvollsten Beitrag in Sachen Stadtauto-bahn im deutschsprachigen Raum dar und ist für alle, die sich mit Stadtplanung und Städtebau befassen, eine grosse Hilfe.

Georg D. Lyberatos, beratender Verkehrsingenieur, Aarau

Industrial Applications of Superconducting Magnets. A report of The Electrical Research Association Ltd. (ERA). Leatherhead, Surrey 1974. Available from D. F. Warne, Power Engineering Div., ERA, Cleeve Road, Leatherhead, Surrey, KT22 7SA, England. Price £310 (ERA members £280).

Up till now the superconducting magnet has been a glamorous high-technology subject connected with exotic forms of high-speed transport and major projects like power generation, but this high-powered, zero-loss magnet has other less publicised possible uses in industry. ERA has investigated the prospects across the whole range of industrial magnets, and has now released a report on its findings.

The report reviews applications of superconducting magnets in desalination for production of more fresh water and in separation of non-ferrous metals, particularly in regard to recycling scrap metal. Ore refining is also regarded as an important area; especially interesting is the possibility of modifying existing mining plant to recover vast nearby low-grade ore deposits which remain after extraction of higher grade material. A further example considered in the report is the prospect for handling and separating weakly magnetic materials.

The report reviews existing and potential industrial applications concentrating on practical engineering ideas. Over 60 applications are evaluated and all have implications relevant to existing conventional magnet technology.

Flugantriebe. Grundlagen, Systematik und Technik der Luft- und Raumfahrtantriebe. Von H. G. Münzberg. 583 S. mit 441 Abb. Berlin, 1972, Springer-Verlag. Preis geb. 188 DM.

Bücher über Flugantriebe in deutscher Sprache sind nicht sehr zahlreich. Das vorliegende Werk von H. G. Münzberg schliesst deshalb eine schon lange bestehende Lücke. Bei der Behandlung dieses vielfältigen Stoffes beging der Verrasser einen didaktisch sehr wertvollen Weg, indem er die physikalischen Grundlagen und die Gemeinsamkeiten der verschiedenen Flugantriebe klar ausarbeitete. Das Werk gliedert sich in vier Teile:

In einem ersten Teil werden die Charakteristiken aller wesentlichen Antriebssysteme behandelt und die hierzu notwendigen grundsätzlichen physikalischen Erklärungen gegeben. Im zweiten Teil werden die Arbeitsprozesse und Komponenten vor allem der Strahltriebwerke erläutert. Der dritte Teil befasst sich eingehend mit den verschiedenen Antriebssystemen, im wesentlichen mit den atmosphärischen Antrieben, chemischen Raketen, nuklearthermischen Raketen sowie elektrischen Antrieben. Den Abschluss bildet ein Abschnitt über die Anpassung des Antriebstyps an die jeweilige Flugaufgabe.

Das Buch befasst sich also in erster Linie mit den physikalischen Grundlagen und der systematischen Einteilung der Flugantriebe und weniger mit konstruktiven Problemen. Die Behandlung des weitläufigen Stoffes kann angesichts der Grösse des Werkes (600 Seiten) verhältnismässig detailliert erfolgen, wobei die physikalischen Grundlagen doch wohl-tuend knapp abgefasst worden sind. Die einzelnen Elemente, insbesondere diejenigen der Turbomaschinen, sind in einem

breiten Spektrum erfasst worden. Der Behandlung der Turbo- und Staustrahltriebwerke ist mehr als die Hälfte des Werkes gewidmet, womit die einzelnen Systeme ihrer Bedeutung gemäss entsprechend ausführlich behandelt worden sind.

Das vorliegende Werk dürfte auf breites Interesse stossen, wobei höchstens der für wissenschaftliche Bücher üblich hohe Preis die Verbreitung etwas erschweren dürfte.

G. Bridel, dipl. Ing., ETH Zürich

Wettbewerbe

Gemeindezentrum Birmensdorf ZH (SBZ 1974, H. 18, S. 455). In diesem Projektwettbewerb wurden die Verfasser der beiden erstprämiierten Entwürfe zu einer Überarbeitung eingeladen. Das Preisgericht hat nun entschieden, das Projekt von Christoph Bresch, Zürich, zur Ausführung zu empfehlen. Fachpreisrichter waren Esther Guyer, Zürich, Walter Moser, Zürich, Jakob Schilling, Zürich, und Pierre Zoelly, Zollikon. Die Ausstellung dauert noch bis 6. Oktober. Sie findet im Gemeindehaus Birmensdorf statt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 20 bis 22 h, Samstag von 17 bis 20 h, Sonntag von 10 bis 12 h.

Kurse und Tagungen

Seminar über Biomechanik

Dienstag, 8. Oktober, an der ETH Zürich

Die Abteilung Turnen und Sport an der ETH führt am 8. Oktober im Physikgebäude Ph F 23, Gloriastrasse 35, Zürich, ein Seminar durch. Es werden folgende Themen behandelt: Biomechanik – interdisziplinäre Wissenschaft der menschlichen Bewegung. Apparaturen zur Bewegungsaufzeichnung und Bewegungsanalyse. Die Ausholbewegung, Untersuchungen beim Speerwerfen. Erschütterungsmessungen beim Gehen, Laufen und Skifahren. Erschütterungsmessungen beim Kunstturnen und auf dem Trampolin. Hochsprunganalyse. Untersuchungen beim Stabhochsprung. Gleichgewichtsuntersuchungen. Erläuterungen weiterer Arbeiten und Messungen.

Anmeldungen und Auskünfte: Laboratorium für Biomechanik, zhd. E. Unold, Gloriastrasse 35, 8006 Zürich.

Ausbreitungs- und Transportvorgänge in Strömungen

Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 80 an der Universität Karlsruhe

Für das Wintersemester 1974/75 sind im Rahmen dieses Kolloquiums folgende Vorträge vorgesehen. Sie finden jeweils montags um 17.15 h statt:

- "Fluid Transfer in Conduits Induced by Moving Walls". Prof. E. O. Macagno, Division of Energy and Institute of Hydraulic Research, University of Iowa, USA (zurzeit Universität Karlsruhe). 21. Oktober 1974
- "Mixing at the Head of a Gravity Current; Relative Effects of Fluid Layer Stress and Bottom Stress", J. E. Simpson, Department of Geophysics, University of Reading, England. 4. November 1974
- "Dispersion in River-Bend and Meanders". Prof. F. Engelund, Institute of Hydrodynamic and Hydraulic Engineering, Technical University of Denmark, Copenhagen, Denmark. 16. Dezember 1974
- "Turbulent Motion, Mixing and Kinetics". Prof. R. S. Brodkey, Department of Chemical Engineering, The Ohio State University, Columbus, Ohio, USA (zurzeit Max-Planck-Institut für Strömungsforschung, Göttingen). 20. Januar 1975
- «Dynamik an der Grenzfläche Ozean-Atmosphäre und Energiebilanz des Seegangs». Prof. K. Hasselmann, Institut für Geophysik, Abteilung für Theoretische Geophysik, Universität Hamburg. 3. Februar 1975.

Die Vorträge finden im Hörsaal 102 des Kollegiengebäudes für Bauingenieure der Universität Karlsruhe statt. Für weitere Auskünfte wende man sich an den Sonderforschungsbereich 80, Universität Karlsruhe, D-7500 Karlsruhe 1, Kaiserstrasse 12, Postfach 6380, Telephon 0049 721 / 608.

Formation d'un groupe pour l'avancement des méthodes numériques

L'Association GAMNI, groupe pour l'avancement des méthodes numériques de l'ingénieur, vient d'être fondée à Paris. Le Conseil provisoire comprend plusieurs personnalités scientifiques connues par leurs travaux et publications, tels que MM. Absi, Gachon, Lachat, etc. Cette association regroupe les universitaires spécialisés dans les applications de l'analyse numérique et les ingénieurs intéressés par ses aspects fondamentaux. Des réunions trimestrielles sont prévues dans les locaux du C.E.B.T.P. (Centre d'Etudes du Bâtiment et des Travaux Publics), 12, rue Brançon, Paris 15e. Des colloques annuels seront organisés et un bulletin trimestriel sera diffusé. Le GAMNI a son siège au Centre d'Assistance au Calcul Technique de l'U.T.I., 6-14, rue la Pérouse, 75.784 Paris. La cotisation individuelle s'élève à 50 francs et à 200 francs pour les personnes morales. La première Assemblée générale aura lieu le 29 octobre 1974, conjuguée avec la première réunion trimestrielle de travail.

Funktentstörung nach VDE 0875

17. Seminar der VDE-Prüfstelle in Offenbach

Das Seminar «Funktentstörung nach VDE 0875» wird zum 17. Male am 12. und 13. November 1974 in Offenbach, VDE-Prüfstelle, stattfinden. Es können noch Anmeldungen angenommen werden.

An den Vormittagen werden folgende Referate gehalten, an die sich jeweils eine Diskussion anschließt:

- Rechtliche Grundlagen der Funkentstörung
- Überblick über VDE 0875/7.71
- Grundlagen der Funkstörungen-Messtechnik
- Technische Massnahmen zur Unterdrückung von Funkstörungen
- Genehmigungsverfahren für das Funkschutzzeichen
- Die Bearbeitung von Funkstörungsmeldungen durch den Funkstörungsdienst der Deutschen Bundespost.

An den Nachmittagen finden messtechnische Übungen statt, bei denen die Seminarteilnehmer in kleinen Gruppen Funkstörungsmessungen unter Anleitung durchführen, z. B. Messungen der Funkstörspannung, der Störfeldstärke und von Knackstörungen; Eichung von Funkstörmessgeräten.

Interessenten für das 17. Seminar möchten sich an die VDE-Prüfstelle, D-6050 Offenbach/Main, Merianstrasse 28, wenden. Die Teilnahmegebühr beträgt für VDE-Mitglieder 120 DM, für Nichtmitglieder 140 DM.

Energy and Waste in the Non-Ferrous Metals Industry

International Conference to be held at Barcelona

The immediate energy crisis may have receded, but it is evident that quite apart from the need for conservation, energy is now a much more significant cost item. Similarly high metal prices add incentive to the purely environmental aspects of minimising the waste products associated with producing non-ferrous metals and emphasise the value of recycling.

The papers for discussion will appeal alike to those responsible for planning decisions as to those more intimately involved with the technology of the processes. The Conference is open to all with an interest in the subject matter and the Proceedings will form a valuable contribution to the literature on non-ferrous metals technology.

The Conference will be held at the Palacio de Congresos Barcelona from 5th to 7th November 1974 inclusive. It will commence at 15.15 h on 5th November. Papers will be issued in advance and will be introduced briefly by the authors at the Conference to allow for a full discussion. The Conference Proceedings and summaries of the discussions will be issued to delegates attending as soon as possible after the conclusion of the Conference.

The fee for the conference will be £ 60 for each delegate which covers participation in all technical sessions, preprints of the papers, a copy of the Conference Proceedings, lunch on 6th and 7th November, and the cocktail reception and dinner. Simultaneous translation will be provided for Spanish, English and French.

Further informations and registration forms (delegates should register before October 4th) are available from BNF Metals Technology Centre, Grove Laboratories, Denchworth Road, Wantage, Oxfordshire OX12 9BJ, England, Telephone 0044 2357 / 2992.

Industrielles Bauen in städtischer Umgebung

Symposium in Karlsbad

Der Internationale Bauforschungsrat (CIB) führt vom 18. bis 23. November 1974 in Karlsbad ein Symposium über industrielles Bauen in städtischer Umgebung durch. Unterlagen sind beim Tagungssekretariat erhältlich: CIB-TS 66 Symposium Sekretariat, Research Institute for Building and Architecture, Letenska 3, 118 00 Praha 1, Czechoslovakia.

Kalkulation in der Praxis, Seminar in Stuttgart

Der Fachverband Bau Württemberg e.V. und das Institut für Baubetriebslehre der Universität Stuttgart veranstalten das obige Seminar in Stuttgart vom 25. bis 28. November 1974. Es besteht aus zwei Teilen:

- Teil I: Grundlagen und Anwendung (25. und 26. Nov.)
- Teil II: Sonderfragen und aktuelle Probleme (27. und 28. Nov.)

Auskunft erteilt das Institut für Baubetriebslehre der Universität Stuttgart (TH), D-7000 Stuttgart 1, Keplerstrasse 10, Telephon (0049 711) 2073/301-304.

Advances in Oil Hydraulics and Pneumatics, Sheffield 1975

Papers invited for International Fluid Power Symposium

Advances in oil hydraulics and pneumatics will be discussed at the fourth international Fluid Power Symposium organised by BHRA Fluid Engineering, which will be held at the University of Sheffield from 16th to 18th April 1975. Following the successful third symposium which was held in Turin, leading authorities from industry, government establishments, and research organisations from many countries are expected to attend.

Offers of papers are invited by BHRA. The subjects to be covered include: research and development work, basic theory and experimentation in control and servo systems, filtration and contamination, fluids, pumps, motors, valves, transmission systems, and circuit and systems design. Prospective authors should submit titles and synopses as soon as possible, manuscripts will be required by the end of November 1974.

Further details can be obtained from the Organising Secretary, 4th IFPS, BHRA Fluid Engineering, Cranfield, Bedford MK43 OAJ, England, telephone Bedford 0044 234 / 75 04 22.

Cooling Systems in Power Generation and Processes

Call for Papers (Symposium, to be held at London 1975)

An international symposium to discuss Cooling Systems in power generation, and in the process industries will be held by BHRA Fluid Engineering at the Royal Aeronautical Society on 12th February 1975. BHRA invites offers of papers on new developments in cooling systems and coolants, both from the theoretical and practical points of view.

Subjects to be covered will include: the design, operation and fluid mechanics of heat transfer operations generally; cooling water plant including heat exchangers, screening plants, pumps, cooling towers; water treatment plant; and economic and social considerations, such as noise, pollution, and safety.

Prospective authors should submit titles and synopses as soon as possible; manuscripts will be required by 15th November 1974. For further details, write or phone: the Organising Secretary, Symposium on Cooling Systems, BHRA Fluid Engineering, Cranfield, Bedford MK43 OAJ, England; telephone, Bedford 0044 234 / 750422.

Graded Aggregate Bases and Base Materials

ASTM Symposium to be held in Atlanta

An ASTM Symposium on Graded Aggregate Bases and Base Materials will be held December 10, 1974, at the Sheraton Biltmore Hotel in Atlanta, Ga., during ASTM's December Committee Week. The symposium is sponsored by ASTM Committee D-4 on *Road and Paving Materials*.

The symposium will consider ways in which untreated aggregates may be utilized to build serviceable base courses as well as subbases because of the rapidly increasing cost of asphalts and other cementing materials and the uncertainty of adequate supplies. This would permit conservation of asphaltic materials and mixtures for the many miles of existing pavements badly in need of rehabilitation.

For further information contact the American Society for Testing and Materials (ASTM), 1916 Race Street, Philadelphia, Pa. 19103, USA.

Jet Pumps and Ejectors / Gas Lift Techniques

Call for Papers (Symposium, to be held at Cambridge 1975)

BHRA Fluid Engineering will hold the second symposium on Jet Pumps and Ejectors, and Gas Lift Techniques from 24th to 26th March 1975 at Churchill College, Cambridge, following the success of the first meeting which was held in 1972.

The scope of the meeting has been widened to include gas lift techniques but, as before, it will deal with the design, construction and performance of the various kinds of jet pumps and ejectors. Advances in theoretical and practical work for all these techniques will be covered, including applications in chemical, nuclear and marine engineering. The use of these versatile machines in solids handling, in the oil industry, and in the process industries, for example, for moving salts in solution at high temperatures, will also be discussed.

Offers of papers are invited. Prospective authors should submit titles and synopses as soon as possible, and completed manuscripts will be required by the end of November 1974.

Further details can be obtained from the Organising Secretary, 2nd Jet Pump Symposium, BHRA Fluid Engineering, Cranfield, Bedford MK43 OAJ, England; telephone, Bedford 0044 234 / 750422.

1st Internat. Conference on Conversion of Refuse to Energy

1. Int. Konferenz über Umwandlung von Abfällen in Energie

Diese aktuelle Konferenz, deren Schwerpunkt auf den technischen und wirtschaftlichen Aspekten der Umwandlung von Haus- und Industrieabfällen in Energie unter Berücksichtigung der Umweltprobleme liegt, wird vom 3. bis 5. November 1975 in Montreux abgehalten.

Die Schirmherrschaft dieser Konferenz haben übernommen: World Environment & Resources Council (WERC); Schweiz. Gesellschaft für Umweltschutz (SGU); Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA); American Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE); American Society of Mechanical Engineers (ASME); US Environment and Resources Council; American Meteorological Society; American Institute of Environmental Sciences; American Phytopathological Society; American Society of Exploration Geophysicists.

Anfragen von Interessenten können an die folgende Adresse gerichtet werden: Prof. Dr. Fritz Widmer, Institut für Verfahrenstechnik, Eidg. Technische Hochschule Zürich, Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich.

Computer Programs Available

Computer programs for the static, stability, dynamic response, and stress analysis of structural members are available at nominal cost from the *Structural Members Users Group*. These are general analysis programs for classical structural members with arbitrary mechanical or thermal loading. The members can be of variable cross section with any in-span supports, foundations, and boundary conditions. Composite cross

sections can be handled. The member can be modeled with either a continuous or a lumped mass. Static and steady state displacements and forces, natural frequencies, mode shapes, and buckling loads are calculated. There are twelve programs:

- *Beams*. Bending, shear deformation, and rotary inertia effects can be included
- *Torsional Systems*. The torsion system can be a bar or a bar system with gears and branches
- *Extension Systems*
- *Rotating Shafts*. Both unbalance and critical speed analyses are performed. The bearings can be modeled with spring-dash-pot-mass systems
- *Circular Plates*. Both symmetric and unsymmetric loads can be included
- *Rectangular Plates*. The plate may be isotropic or orthotropic
- *Gridworks*
- *Rotating Disks*
- *Thick Cylinders*
- *Thick Spheres*
- *Torsion of Thin-Walled Beams*
- *Sectional Properties and Stresses in Bars*. Stresses include bending, shear due to torsion, transverse loading, and warping.

These are small, efficient, easy-to-use Fortran programs with versions available for all major computers. All of the programs can be used in batch or time-sharing form with fixed, free, or prompted input formats. Pre- and postprocessors permitting interactive use of the programs are also available. For information, contact Walter D. Pilkey, Structural Members Users Group, Department of Engineering Science and Systems, University of Virginia, Charlottesville, Virginia 22901, USA.

Ausstellungen, Messen

Ausstellung «Das Tier in der Antike»

Das Archäologische Institut der Universität Zürich hat am 20. September im Rahmen der Zürcher Tierwochen seine Ausstellung «Das Tier in der Antike» eröffnet. Über 400 wertvollste Kunstwerke aus der Antike, die aus seinen Sammlungsbeständen und vor allem von Privatsammlern stammen, geben dem Universitätsinstitut die Möglichkeit zu dieser wohl einmaligen Ausstellung. Sie vermittelt Einblicke in das Wesen des Tieres, wie es im Altertum aufgefasst wurde, in die Rolle, die das Tier im realen Leben und in der Phantasie der Ägypter, Griechen und Römer gespielt hat. Aus dem ägyptischen Kulturbereich werden 140 Objekte ausgestellt, die eine Zeitspanne von der prähistorischen bis einschliesslich der koptischen Zeit umfassen. Aus dem griechischen Kulturbereich werden nahezu 200 Objekte gezeigt, die zeitlich vom 2. Jahrtausend v. Chr. bis in die hellenistische Zeit reichen. Aus dem italischen Kulturbereich finden sich die eindrucksvollen monumentalen Rundplastiken eines etruskischen Löwen aus Vulkangestein und zweier Panther in heraldischer Anordnung. Münzen, Gemmen, Schmuck und römische Bildlampen vervollständigen diese Ausstellung, die in allen ihren Bereichen eine hohe Qualität auch der hier ungenannten Stücke aufweist.

Die Ausstellung im Archäologischen Institut der Universität, Rämistrasse 73, ist bis zum 17. November 1974 täglich, auch sonntags, bei freiem Eintritt von 10 bis 17 h offen. Am Montag bleibt die Ausstellung geschlossen. Am Dienstagabend finden jeweils von 20 bis 22 h öffentliche Führungen statt.

Kunstmuseum Luzern

Das Kunstmuseum Luzern zeigt bis zum 3. November 1974 die Ausstellungen «Neue französische Malerei» und «Aspekte der Innerschweizer Kunst 1895-1925». Mit der Ausstellung «Neue französische Malerei», die zusammen mit dem Museum von St-Etienne organisiert wurde und anschliessend noch in Aachen und Bordeaux gezeigt wird, betritt das Kunstmuseum insofern Neuland, als diese Künstler im Ausland so gut wie unbekannt sind. Der Untertitel «Praxis, Theorie» verweist auf

einen besonderen Umstand: Fast alle Künstler setzen sich auch theoretisch mit ihrem Schaffen auseinander, indem der Text eine Reflektion des Arbeitsprozesses selbst und der Umstände, die diese bedingen, darstellt. Die Auseinandersetzung mit der Farbe und mit verschiedenen Farbstoffen meint eine bewusste Rückkehr zu einer wesentlichen Konstanten der Kunstgeschichte. Die malerische Praxis wird verstanden als reflektierter, ganzheitlicher Einbezug des Individuums und damit auch als gesellschaftlich relevante Praxis. Die Ausstellung wurde mit Unterstützung der französischen Regierung realisiert.

Nachdem zu Beginn des Jahres im Helmhaus Zürich die zeitgenössische innerschweizerische Kunst gezeigt wurde, geht es in der Ausstellung «Aspekte der Innerschweizer Kunst 1895 bis 1925» um die Aufarbeitung des Werkes von Künstlerpersönlichkeiten, die wesentlich die Kunst in der Innerschweiz zu Beginn des Jahrhunderts geprägt und beeinflusst haben. Theo Kneubühler hat im Katalog mit Sorgfalt das Werk von Hans Emmenegger, Anton Stockmann und Hans von Matt auf die Eigenart und die historischen Verflechtungen hin untersucht und damit ein Stück durchaus lebendiger Vergangenheit wieder vergegenwärtigt.

Das Kunstmuseum Luzern ist täglich geöffnet von 10 bis 12 h und von 14 bis 17 h, Mittwoch zusätzlich von 19.30 bis 21.30 h, Montag geschlossen.

«Malerei und Musik» in Lugano

Zum Anlass der Generalversammlungen der GEP und der A³E²PL vom 16. bis 19. Oktober geben wir die nachstehende sda-Mitteilung bekannt: «In der Villa Malpensata in Lugano sind bis zum 17. November gegen 300 Kunstwerke zum Thema ‚Malerei und Musik‘ zu sehen. Die ausgestellten Werke – Gemälde, Zeichnungen und Plastiken – sind alle irgendwie von der Musik inspiriert, handle es sich nun um die Darstellung von Musikern, von Musikinstrumenten, von Rhythmen oder von bestimmten musikalischen Werken. An dieser internationalen Ausstellung, die durch die Leihgaben von Museen aus ganz Europa ermöglicht wurde, werden Werke vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart gezeigt. Von der entsprechenden Musik begleitet, sind in einem Saal einige Werke von Johannes Itten ‚zu Ehren von Vivaldi‘, in einem anderen Giacomo Manzus Bilder ‚zu Ehren von Strawinsky‘ und in einem dritten Saal Werke ‚zu Ehren der Jazz-Musik‘ zu sehen.»

Öffentliche Vorlesungen an der Universität Zürich

Im Wintersemester 1974/75, das am 29. Oktober 1974 beginnt und am 28. Februar 1975 endet, werden folgende Vorlesungen von allgemeinem Interesse abgehalten:

- *Theologische Fakultät*: Geschichte der Glaubens- und Gewissensfreiheit von der Reformation bis zur Gegenwart
- *Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät*: Rechtsgeschichte des Eigentums; Die Volkswirtschaft der Schweiz; Bilanzen der Gesellschaften; Kartelle, Konzerne und Trusts; Optimale Entscheidungen und Spieltheorie.
- *Medizinische Fakultät*: Elektroencephalographie; Psychische Erkrankungen im Kindes- und Jugendlichenalter, II. Teil; Geschichte der Medizin in Zürich; Sportmedizin, unter besonderer Berücksichtigung der Sporthygiene; Gegenwärtige und zukünftige Probleme der Ernährung; Probleme der Kleinfamilie, I. Teil.
- *Veterinär-medizinische Fakultät*: Grundlagen und Anwendung der Verhaltenslehre; Versuchstierkunde.
- *Philosophische Fakultät I*: Psychische Erkrankungen im Kindes- und Jugendlichenalter, II. Teil; Geschichte der europäischen Universitäten seit der Renaissance; Kultur der Barockzeit; Information, Dokumentation, Kommunikation: Neuere Entwicklungen im Bibliothekswesen; Volkskunde Frankreichs im Überblick; Der Surrealismus.
- *Philosophische Fakultät II*: Das Energieproblem; Vorderasien.

Das Verzeichnis der Vorlesungen kann gegen Einsendung von 4 Fr. in Briefmarken bei der Universitätskanzlei bezogen werden, die auch weitere Auskünfte über Einschreibungen usw. erteilt. Diese Vorlesungen sind jedermann zugänglich, der das

18. Altersjahr zurückgelegt hat. Die Einschreibungen für Auditoren müssen bis zum 15. November 1974 an der Kasse der Universität (Künstlergasse 15, Zimmer 21) persönlich vorgenommen werden. Zeit und Ort der einzelnen Vorlesungen sind in der Halle der Universität (Eingang Rämistrasse) angeschlagen.

Internat. Strassenbauausstellung, Luxemburg 1975

Die Internationale Strassenbauausstellung Roads 75 findet statt vom 30. September bis 4. Oktober 1975 in den Hallen des internationalen luxemburgischen Ausstellungsgeländes. Die Ausstellungsleitung hat bereits die notwendigen technischen Fragen für interessierte Aussteller wie Hallen, Pläne, Ausstellungsbestimmungen, Kosten und Anmeldeunterlagen u. a. m. vorbereitet, die auf Anfrage zugestellt werden.

Roads 75 ist die erste und einzige internationale Investitions-Ausstellung für Strassenbau, -einrichtung und -instandhaltung. Die Hallen und das Freigelände werden voraussichtlich über 200 Aussteller von grossen und schweren Baumaschinen und Fahrzeugen aufnehmen. Die gesamte Ausstellungsfläche kann bei Bedarf kurzfristig noch erweitert werden.

Strassenbaukongress

Der luxemburgische Verkehrsminister wird parallel zur Ausstellung die gleichzeitig stattfindende dreitägige Internationale Strassenbau-Konferenz eröffnen. Das Programm enthält derzeit aktuelle Entwicklungen im Strassenbau und Strasseninstandhaltungstechniken in Europa.

Für alle Anfragen und technischen Rückfragen bezüglich der Ausstellung, der Anmeldeform und andere technische Unterlagen steht Mr Roy Seager, Mack-Brooks Exhibitions Ltd, 62/64 Victoria Street, GB — St Albans, Herts, England, zur Verfügung (Vertretung in der Schweiz: Interconvention, Congress & Convention Services Ltd., Hirschengraben 82, 8001 Zürich, Telefon 01/327588).

Mitteilungen aus dem SIA

Journée de Génie chimique SIA/EPFL

Depuis plusieurs années, le groupe spécialisé SIA du génie chimique organise des cycles de conférences à Bâle et à Zurich. Désireux de réunir les ingénieurs et les chimistes de notre branche en Suisse romande, afin de voir si des rencontres permettant de parfaire les connaissances professionnelles et d'échanger les expériences acquises trouvent leur intérêt, nous organisons la première Journée de Génie chimique SIA/EPFL consacrée au «Traitement des eaux usées industrielles».

- Lieu et date: Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne, 33, av. de Cour, Auditoire B 100 (1er étage). Jeudi 7 nov. 1974.
- Programme: 14.30 h «Les techniques disponibles dans le traitement des eaux résiduaires industrielles», par Jacques Bernard, ingénieur en chef de Degrémont S. A., Paris. «Théorie de l'oxydation humide», par A. Schlatter, Dr. sc. techniques, collaborateur scientifique à l'Institut de Génie chimique de l'EPFL. «Applications et expériences de l'oxydation humide», par Hans Huesler, ingénieur chez ZIMPRO GmbH, Königstein (Allemagne). Chaque exposé sera suivi d'une discussion.

Adresse pour correspondance: Mlle Fornerod, Institut de thermique appliquée, EPFL, Lausanne.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffenstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735